

Flora und Fauna in Nordrhein-Westfalen

-

Kartierung, Erfahrungsaustausch, Ziele, Perspektiven

Samstag, 28.02.2004

**Biologisches Institut Metelen /
Bundesweite Artenschutzschule**

Leitung:

Prof. Dr. Reiner Feldmann (Menden)

Dr. Andreas Kronshage (Münster)

Dipl.-Biol. Peter Schütz (LÖBF,
Landesanstalt für Ökologie NRW)

Bundesweite
Artenschutzschule

gefördert durch die
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Flora und Fauna in Nordrhein-Westfalen

- Kartierung, Erfahrungsaustausch, Ziele, Perspektiven

Nachdem im Oktober 2002 eine erste Tagung stattgefunden hat, war der Wunsch der zahlreichen Teilnehmer nach einer Folgeveranstaltung groß. In Nordrhein-Westfalen gibt es eine Vielzahl von ehrenamtlichen Initiativen, die sich mit der Kartierung und dem Schutz von Fauna und Flora befassen. So wurden z. B. für einige Tiergruppen (Vögel, Amphibien, Reptilien, Libellen, Heuschrecken, Mollusken u.a.) und für die Flora landesweit tätige Arbeitskreise gegründet. Die gewonnenen Erkenntnisse sind unter anderem auch eine wichtige Grundlage für den amtlichen Natur- und Artenschutz. Teilweise wurden die Ergebnisse bereits publiziert oder die Kartierungen laufen noch aktuell.

Auf der Tagung ist neben einem Vortragsprogramm auch für den Austausch der Kartierer untereinander wieder genug Zeit vorgesehen. Die Landesanstalt für Ökologie wird erläutern, wie zukünftig landesweite Kartierungen unterstützt werden können und welche Rolle ihnen künftig in der Eingriffsregelung und bei der Erstellung der Roten Listen zufällt. Methoden, technische Umsetzung von Kartierungsergebnissen, Grundlagen und Perspektiven sollen dargestellt und diskutiert werden.

Ausrichter:

Die Veranstaltung wird von der Landesanstalt für Ökologie NRW (LÖBF) zusammen mit den ehrenamtlichen Arbeitskreisen aus NRW in der bundesweiten Artenschutzschule ausgerichtet.

Teilnehmer: Vertreter und Mitarbeiter der verschiedenen ehrenamtlichen Arbeitskreise zur Erfassung von Flora und Fauna in NRW, weitere Interessierte

Programm

Zeitangaben beinhalten Vortrag und Diskussion.

10:00-10:15

Begrüßung und Einführung zur Tagung

Prof. Dr. Reiner Feldmann (Menden), Dipl.-Biol. Peter Schütz (Landesanstalt für Ökologie NRW)

10:15-10:45

Faunistische und floristische Arbeitskreise sowie weitere Institutionen in Nordrhein-Westfalen – Kurzvorstellung (Fortsetzung)

- Arbeitskreis Aculeatenforschung in Westfalen

Dipl.-Landschaftsökol. Michael Quest, Münster

- Die Akademie für ökologische Landesforschung e.V., Münster ("ABÖL")

Prof. Dr. Reiner Feldmann (Menden)

10:45-11:15

Aufbau und Pflege eines elektronischen Fundortkatasters für Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen

Dr. Martin Woike (Landesanstalt für Ökologie NRW)

11:15-11:30 Kaffeepause

11:30-12:00

Zukunft der floristischen Kartierung in NRW

Prof. Dr. Wolfgang Schumacher (Bonn)

12:00-12:30

Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm - Methoden und Ergebnisse

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Herrmann (Niedersächsisches Landesamt für Ökologie)

12:30-13:00

Die Faunistische LandesArbeitsGemeinschaft Hessen - ein FLAGH-Schiff im hessischen Artenschutz

Dipl.-Biol. Gerd Bauschmann (NZH - Akademie für Natur- und Umweltschutz, Wetzlar)

13:00-14:00 Mittagspause

14:00-14:20

Beispiele zu Erfassung und Monitoring in niederrheinischen FFH-Gebieten sowie exemplarisch zu Glaucopsyche (Maculinea) nausithous

Dr. Martin Sorg (Entomologischer Verein Krefeld)

14:20-14:40

Bastelanleitung für Verbreitungskarten von Tierarten im Internet - am Beispiel der Laufkäfer Deutschlands

Dr. Matthias Kaiser (Faunistik - Tierökologie, Münster)

14:40-15:00

"Ordnung ins Chaos!" - Vorstellung einer Software zur Verwaltung faunistischer Daten und Literaturstellen

Rainer Schlepphorst (Arbeitskreis Mollusken NRW, Höxter)

15:00-15:20 Kaffeepause

15:20-ca. 17:00

Forum: Fauna und Flora in NRW – Ziele und Perspektiven für die ehrenamtlichen Arbeitskreise

- Anregungen und Fragen aus dem Teilnehmerkreis, Erfahrungsaustausch
- Perspektiven für zukünftige Kooperationen und Koordination auf Landesebene

Reiner Feldmann, Andreas Kronshage, Peter Schütz

Ende der Tagung ca. 17 Uhr

Informationen zur Veranstaltung bei:

Biologisches Institut Metelen e.V. /
Bundesweite Artenschutzschule
Samberg 65
D-48629 Metelen
Tel.: 02556/938414 (Herr Kronshage) oder
Tel.: 02556/996970 (Frau Ullrich)
Fax: 02556/996971
E-mail: BIM.Kronshage@t-online.de
Internet: www.bioinstitutmetelen.de

Anmeldung zur Tagung (bis 20.02.)

(Bitte einsenden oder als Faxvorlage nutzen)

Hiermit melde ich mich zur Tagung „Flora und Fauna in Nordrhein-Westfalen“ am 28. Februar 2004 verbindlich an. Sofern bereits eine Anmeldung erfolgt ist, bitten wir darum, die noch fehlenden Angaben (Verpflegung) zu machen.

Name:.....
Arbeitskreis/Institution/o.a.:.....
.....
Straße:..... PLZ, Ort:.....
Tel:..... Fax:..... E-mail:.....

Die Tagungsgebühr von 5 Euro (inklusive Getränke) kann am Veranstaltungstag entrichtet werden.

Verpflegung während der Tagung:

In den Pausen stehen Getränke kostenlos zur Verfügung. Mittags besteht die Möglichkeit, ein Essen in der Kantine des Biologischen Instituts einzunehmen. Sofern eine Teilnahme daran nicht gewünscht ist, besteht die Möglichkeit im Umkreis des Veranstaltungsortes andere Restaurationen aufzusuchen oder sich selbst zu verpflegen.

Bitte ankreuzen:

Ich nehme am Mittagessen teil (Kartoffel-Gemüse-Gratin, Salat, ca. 6-8 Euro)

ja nein

So finden Sie uns (Anfahrtskizze unter **www.bioinstitutmetelen.de**):

Mit dem Kraftfahrzeug:

Ab der Abzweigung von der B 70 (Richtung Vogelpark) ist der Weg zum Institut mit weißen Schildern ausgewiesen.

Mit der Bahn:

Bahnlinie Münster-Enschede bis Bahnhof Metelen-Land, von dort ca. 3 km Fußweg durch die landschaftlich reizvolle Metelener Heide.

Tourist-Information Metelen: Tel.: 02556/8922, e-mail: gemeinde.metelen@t-online.de;
www.metelen.de

BIOLOGISCHES INSTITUT METELEN E. V.

- Forschungseinrichtung für Biotop- und Artenschutz
- Schutzzentrum für behördlich beschlagnahmte Tiere
- Bundesweite Artenschutzschule